

SCHOOL-SCOUT.DE



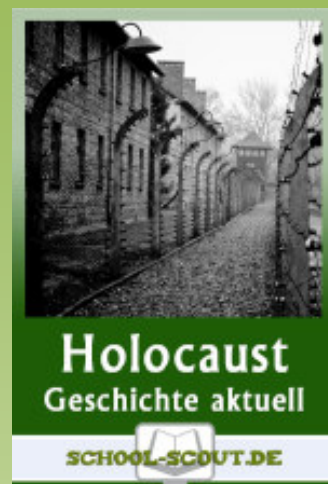
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Deutschen im Holocaust - Zwischen Befehlsgehorsam und ideologischer Überzeugung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Die Deutschen im Holocaust – Zwischen Befehlsgehorsam und ideologischer Überzeugung
Reihe:	Materialserie aus Beispielmaterialien
Bestellnummer:	59098
Kurzvorstellung:	Dieses fertig ausgearbeitete Arbeitsblatt Geschichte bereitet das Thema Holocaust - Judenpogrom und Judenvernichtung im Nationalsozialismus schülergerecht auf. Neben gesetzlichen Verordnungen kommen dabei auch die biographischen Aufzeichnungen eines Kommandanten des KZ Auschwitz zum Einsatz. Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	• „Holocaust“ - Judenverfolgung und Judenvernichtung im NS-Staat • Ausführliche Lösungsvorschläge

Die Deutschen im Holocaust – zwischen Befehlsgehorsam und ideologischer Überzeugung

Schon früh zeigten die Nationalsozialisten, dass ihnen alles „nicht-arische“ zuwider war. Besonders Juden litten unter der antisemitischen Hetze der Nazis. Nachdem es kurz nach der Machtergreifung bereits zu Repressionen und einzelne Terroraktionen gegen Juden gekommen war, wurde im April zum systematischen Boykott jüdischer Geschäfte und Unternehmen aufgerufen, um sie aus dem Wirtschaftsleben zu drängen. Kurz darauf kam es am 7.4.1933 zum „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“. Es führte zur Entlassung jüdischer Beamter und der systematischen Ausgrenzung der Juden aus dem öffentlichen Leben. Im September 1935 erreichte die anti-jüdische Hetze einen erneuten Höhepunkt: Mit den „Nürnberger Gesetzen“ wurden Juden endgültig zu Menschen zweiter Klasse abgestempelt. Diese Gesetze regelten Bestimmungen zur Staatsbürgerschaft, entschieden über den Umgang zwischen Juden und Nichtjuden und legten fest, wer als Jude galt und wer nicht.

Auszug aus dem Reichsbürgergesetz (15. September 1935)

„§1 1. Staatsangehöriger ist, wer dem Schutzverband des Deutschen Reiches angehört und ihm <dafür besonders verpflichtet ist. 2. Die Staatsangehörigkeit wird nach den Vorschriften des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes erworben.

§2 1. Reichsbürger ist nur der Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes, der durch sein Verhalten beweist, dass er gewillt und geeignet ist, in Treue dem deutschen Volk und Reich zu dienen. [...]“

Auszug aus dem Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre (15. September 1935)

„Durchdrungen von der Erkenntnis, dass die Reinheit des deutschen Blutes die Voraussetzung für den Fortbestand des deutschen Volkes ist, und beseelt von dem unbeugsamen Willen, die deutsche Nation für alle Zukunft zu sichern, hat der Reichstag einstimmig das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird.

§1 1. Eheschließungen zwischen Juden und Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes sind verboten. Trotzdem geschlossene Ehen sind nichtig, auch wenn sie zur Umgehung dieses Gesetzes im Auslande geschlossen sind. [...]

§2 Außerehelicher Verkehr zwischen Juden und Staatsangehörigen deutschen oder artverwandten Blutes ist verboten.

§3 Juden dürfen weibliche Staatsangehörige deutschen oder artverwandten Blutes unter 45 Jahren nicht in ihrem Haushalt beschäftigen.

§4 1. Juden ist das Hissen der Reichs- und Nationalflagge und das Zeigen der Reichsfarben verboten. 2. Dagegen ist ihnen das Zeigen der jüdischen Farben gestattet. Die Ausübung dieser Befugnis steht unter staatlichem Schutz. [...]“

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Deutschen im Holocaust - Zwischen Befehlsgehorsam und ideologischer Überzeugung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

